

Pressemitteilung

„Wir gestalten Zukunft – 50 Jahre+ LEV FOS“

Jubiläumsveranstaltung der LEV FOS Bayern an der FOSBOS in Neu-Ulm



Bild links zeigt die Podiumsdiskussion mit Schulleitung, Eltern-Beiräten, stv. Landeschülersprecher, SMV, Moderatorin K. Peter

Bild rechts zeigt einen Blick auf die Ehrengäste v.r.: Dr. M. Tholen Schulleitg., Landrat Th. Freudenberger, 2. Bgm. J. Stingl, Ministerialrat G. Liebl (StMUK), LEV FOS-Vors. Heiner Zwingel

Unter diesem Motto tagte die diesjährige Delegiertenversammlung der LEV FOS am 30. April 2022 in Neu-Ulm mit über 140 Teilnehmer*innen. Dabei wurde auch das 50-jährige Jubiläum nachgefeiert, zu dem sich ganz besonders viele Ehrengäste zusammen mit Eltern, Schulleitungen und Schüler*innen an der FOSBOS Neu-Ulm einfanden.

Unter den Gratulanten zu diesem Jubiläum war auch der Europaabgeordnete und Vorsitzende der EVP, Manfred Weber, der einen Videogruß aus Straßburg sendete. Als Absolvent der FOS Landshut kennt er diese Schulart sehr gut und hob die Position der Fachoberschule als tragende und anerkannte Säule des Bayerischen Bildungssystems hervor. „Erfolgreiche Absolvent*innen stehen für den Erfolg dieser Schulart“, so Weber.

Der Landrat des Landkreises Neu-Ulm Thorsten Freudenberger und der 2. Bürgermeister der Stadt Neu-Ulm Johannes Stingl überbrachten die Glückwünsche zum Jubiläum und den Respekt für die Entwicklung der FOS BOS.

Im Festakt warf die LEV FOS einen Blick auf die zurückliegenden 50 Jahre des Landesverbandes, sowie auch auf die Entstehung dieser Schulart und auf die weltlichen Ereignisse im Gründungsjahr 1970.

Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo bedankte sich in seiner Festrede bei der LEV FOS für den regelmäßigen und konstruktiven Austausch und das vertrauensvolle Miteinander. „Die Entwicklung der FOSBOS ist eine Erfolgsgeschichte, zu der die LEV FOS seit mittlerweile mehr als 50 Jahren mit wichtigen Impulsen beiträgt“.

In Bayern gibt es aktuell 121 Fachoberschulen und 64 Berufsoberschulen mit rund 56.000 Schüler*innen. Ein hoher Anteil, nämlich etwa 40 Prozent aller Studienberechtigten, kommen derzeit über den beruflichen Bildungsweg an die Hochschulen. Als Alleinstellungsmerkmal stellte er die besondere Affinität zur Arbeitswelt und die damit verbundenen Chancen heraus.

Die nötige Planungssicherheit an den Schulen konnte in den letzten beiden Jahren nicht gewährleistet werden, räumte der Minister ein. Dass der Schulbetrieb trotzdem so gut

funktionierte, sei den „Corona-Manager*innen“ in den Schulleitungen, sowie den Eltern, die unterstützend mitgewirkt haben, zu verdanken. Nach den Herausforderungen mit Corona sind die Schulen jetzt auch mit der Beschulung von Flüchtlingskindern gefordert. Derzeit werden über 15.000 ukrainische Schüler*innen an den bayerischen Schulen unterrichtet.

Im Anschluss an die Festrede stand der Staatsminister für eine Diskussionsrunde zur Verfügung. Wichtige Themen waren dabei die Stärkung der Berufsorientierung an den Schulen, die Rolle der Eltern, Medienkompetenz und die politische Bildung. Die teilnehmenden Schülervereine*innen und der stv. Landesschülersprecher Attila Kachelmann stellten fest, dass Distanzunterricht ganz gut funktioniert habe, jedoch sei der Ausfall von Lehrkräften derzeit sehr hoch. Dr. Maik Tholen, Schulleiterin der FOSBOS Neu-Ulm fügte an, dass an dieser Schulart um die 80% des Unterrichts in Abschlussklassen stattfindet. Dies habe vor allem in der Hochphase der Coronapandemie noch mehr Engagement und Einsatz der Lehrkräfte gefordert als sonst, was ein Grund für die aktuell verhältnismäßig hohe krankheitsbedingte Ausfallrate von Lehrpersonal sei.

Dass die Jugendlichen im Mittelpunkt der Elternarbeit bei der LEV FOS Bayern stehen, konnte der Vorsitzende der LEV FOS Heiner Zwingel schon an den zahlreich teilnehmenden SMV-Vertreter*innen bei dieser Veranstaltung sehen. Diesen bewährten, gemeinsamen Weg mit allen Beteiligten der Schulfamilie wird die LEV FOS auch weiterhin gehen.

gez. Heiner Zwingel
Vorsitzender LEV FOS Bayern
06.05.22
Bilder: LEV FOS Bayern

Informationen zur LEV FOS sind unter <https://www.lev-fos-bayern.de/> zu finden.